



S5-Stadt

Agglomeration im Zentrum

High-Tech-Standort mit zahlreichen Weltmarktführern

Die Wirtschaft in der S5-Stadt

Der Wirtschaftsraum S5-Stadt hat sich ständig verändert: von der Landwirtschaft zur Textilindustrie zur High-Tech-Industrie. Geprägt wurde dieser Strukturwandel schon früh von regionaler Innovationskraft und von seiner internationalen Orientierung.



Die S5-Stadt hat sich zu einem vielfältigen High-Tech-Standort mit zahlreichen Weltmarktführern entwickelt. Dabei hat die Wirtschaft stets von der Nähe zur Stadt Zürich profitiert. Die alten Areale der Textilindustrie bieten Raum für neues Wirtschaften und Wohnen. Wieder- und weitergenutzte Gebäude und Anlagen symbolisieren das industriell-gewerbliche Erbe der Region und stehen gleichzeitig für den erfolgreich gemeisterten Strukturwandel. Die regionale Verankerung der Betriebe und ihre Verflechtungen mit dem Wirtschaftsraum Zürich bilden traditionell die Basis, um sich immer weiter zu spezialisieren und immer wieder innovative Produkte und Dienstleistungen entwickeln zu können. Zu den wichtigsten Standortqualitäten gehören ausserdem die gut ausgebauten Infrastrukturen, die schöne Landschaft und die Freizeitmöglichkeiten in der Region.

Zukünftig müssen die Betriebe in der S5-Stadt mit knapper werdenden Fachkräften und mit steigenden Bodenpreisen an verkehrsgünstigen Lagen klar kommen. Die Region insgesamt ist gefordert, ihre Standortqualitäten zu pflegen, die Internationalisierung aktiv zu begleiten und die regionale Zusammenarbeit zu intensivieren. Denn die Wirtschaft kennt keine Gemeinde- oder Kantons Grenzen.

Projekt: Der Wirtschaftsraum S5-Stadt im Wandel

Autoren: Dr. oec. publ., dipl. geogr. Marco Pütz, Wirtschaftsgeograph | dipl. geogr. David Gallati, Wirtschaftsgeograph

Institution: Eidg. Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf, Gruppe Regionalökonomie und -entwicklung

